

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.08.2011

Überarbeitet 19.08.2011

**Edelstahl-Pflege RG 1100**

---

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname** Edelstahl-Pflege RG 1100

### Hersteller / Lieferant

REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co. KG  
Talstraße 2, D-73650 Winterbach  
Telefon (07181) 97704-0, Telefax (07181) 97704-50

E-Mail [info@remsgold.de](mailto:info@remsgold.de)  
Internet [www.remsgold.de](http://www.remsgold.de)

### Auskunftgebender Bereich

Bürozeiten 8.00 - 17.00 Uhr  
Telefon 07181-97704-0  
Telefax 07181-97704-50

### Notfallauskunft

REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co  
Telefon 07181-97704-0  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Edelstahlpflege

---

## ! 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12

Xi; R36

R67

### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### ! Zusätzliche Hinweise

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG - Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

F+ Hochentzündlich

Xi Reizend



### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.08.2011

Überarbeitet 19.08.2011

**Edelstahl-Pflege RG 1100**

**! S-Sätze**

- 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**! Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome**

Wirkt nakotisierend.

**! Andere schädliche Wirkungen**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

**! Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt nakotisierend.

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinien für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung und auf Grund von Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben

**! 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Beschreibung**

Zubereitung aus Treibmittel und einer Mischung von Mineralölprodukten, Neutralölen und Silikonölen.

**! Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Konzentration	Einstufung gemäß 67/548/EWG
74-98-6	200-827-9	Propan	2,5 - 10	F+ R12
75-28-5	200-857-2	Isobutan	<= 2,5	F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan	25 - 50	F+ R12
9002-92-0	500-002-6	Laurylpolyethoxilat (n=6)	<= 2,5	Xn R22; Xi R41; N R50
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	50 - 100	F R11; Xi R36; R67

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
74-98-6	200-827-9	Propan	2,5 - 10	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas
75-28-5	200-857-2	Isobutan	<= 2,5	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas
106-97-8	203-448-7	Butan	25 - 50	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas
9002-92-0	500-002-6	Laurylpolyethoxilat	<= 2,5	Acute Tox. 4, H302 / Aquatic Acute 1, H400 / Eye Dam. 1, H318
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	50 - 100	Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336

**! Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII**

unter 5 % nichtionische Tenside

30 % und darüber aliphatische Kohlenwasserstoffe

Duftstoffe

#### **! 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

##### **Nach Hautkontakt**

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.  
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

##### **! Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

##### **! Nach Verschlucken**

Erbrechen herbeiführen und Arzt zuziehen.

##### **! Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### **! Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Kohlendioxid  
Wassersprühstrahl

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

##### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

unverbrannte Kohlenwasserstoffe  
Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Berstgefahr mit Brandausweitung und Verletzungsgefahr bei Brandhitzeeinwirkung.

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.  
Vollschutzanzug tragen.

##### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

#### **! 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **! Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

##### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Reste mit Wasser abspülen.

---

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.08.2011

Überarbeitet 19.08.2011

**Edelstahl-Pflege RG 1100**

**! Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**! 7. Handhabung und Lagerung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. Glühlampen) schützen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen.

**! Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Vor Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
75-28-5	Isobutan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG
67-63-0	Propan-2-ol	8 Stunden	500	200	2(II)	DFG, Y

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	BGW	Untersuchungsmaterial	Probenahmezeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

**Zusätzliche Hinweise**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Atenschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Handschutz**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Durchdringzeit des Handschuhmaterials >480 min / 0,4 mm Dicke.

Durchdringzeit des Handschuhmaterials: Wert für Permeation: Level 6, >480 Minuten; EN 374

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.08.2011

Überarbeitet 19.08.2011

**Edelstahl-Pflege RG 1100**

**Augenschutz**

Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern.

**Körperschutz**

Bei normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Form**

Aerosol

**Farbe**

farblos

**Geruch**

alkoholartig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>					nicht anwendbar / Aerosol
<b>Flammpunkt</b>					Nicht anwendbar, da Aerosol.
<b>Zündtemperatur</b>	365 °C				
<b>Selbstentzündung</b>					Das Produkt ist nicht selbstentzündli ch
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	1,5 Vol-%				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	12 Vol-%				
<b>Dichte</b>	0,695 g/cm <sup>3</sup>	20 °C			
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					teilweise mischbar
<b>Lösemittelgehalt</b>	51,4 %				Organische Lösemittel (siehe Wert) VOC (EU) 86, 6%

**Explosionsgefahr**

Berstgefahr bei Erwärmung >50°C. Bei Beschädigung des Behälters Bildung explosionsfähiger Gas- bzw. Dampf-/ Luft-Gemische möglich.

**Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

### Zu vermeidende Stoffe

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### Weitere Angaben

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	5045 mg/kg	Ratte		
<b>LD50 Akut Dermal</b>	12800 mg/kg	Kaninchen		
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>	30 mg/l ()	Ratte		
<b>Reizwirkung Haut</b>	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	nicht sensibilisierend			

### Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend

### Erfahrungen aus der Praxis

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Physiko- chemische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			
<b>Leichte Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Biologische Eliminierbarkeit</b>	nicht bestimmt			
<b>Abbaubarkeit nach WRMG</b>	nicht bestimmt			

**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	nicht bestimmt			
<b>Daphnie</b>	nicht bestimmt			

**Verhalten in Kläranlagen**

Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln.

**Allgemeine Hinweise**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Abfallschlüssel**

16 05 05

**Abfallname**

Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

**Empfehlung für das Produkt**

noch gefüllte Aerosoldosen: Problemabfallsammlung

restentleerte Aerosoldosen: Wertstoffsammlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

**Empfehlung für die Verpackung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Allgemeine Hinweise**

Abfallschlüssel bezieht sich auf das Originalprodukt.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

UN 1950 Druckgaspackung, Aerosols, flammable(5F), 2, III

**Seeschifftransport IMDG (GGVSee)**

UN 1950 Druckgaspackung, 2, 2102

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR**

UN 1950 Aerosol, flammable n.o.s., 2.1, 203

## ! 15. Rechtsvorschriften

### VOC Richtlinie

VOC Gehalt =86,62 %

### Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG300

**Wassergefährdungsklasse** 1  
Selbsteinstufung

### Technische Anleitung (TA) Luft

**Klasse I** Ziffer NK Anteil 50 - 100 %

### ! Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung/Zubereitung nicht durchgeführt.

---

## ! 16. Sonstige Angaben

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Anwendung entsprechend Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz - LMBG.  
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 12 Hochentzündlich.
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

-?-

- H220 Extrem entzündbares Gas.
  - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
-